



PRESSEINFORMATION

22.08.2011

WANDERN, GENIESSEN UND DIE NATUR ERLEBEN

43. STEINBOCKMARSCH IN GINZLING

Bereits zum 43. Mal hat, am 18. August 2011, im Bergsteigerdorf Ginzling im hinteren Zillertal der Steinbockmarsch stattgefunden. 225 Teilnehmer waren bei der traditionellen Wanderung dabei und kamen gleich in den Genuss des 1. Naturparkfestes und der Naturparkwandertage des Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen. Das Besondere daran: Viele der Teilnehmer waren relativ jung. Kein Wunder, denn das Wandern liegt im Trend der Zeit, ist gesund und bietet Entspannung vom hektischen Alltag.

MORGENSTUND HÄLT JUNG UND GSUND

5.00 Uhr morgens in Ginzling, noch ein wenig dunkel und fast wolkenfrei. Die ersten ehrgeizigen Teilnehmer starteten ihren 30 km langen Weg. 1.871 Meter Aufstieg und 1.613 Meter Abstieg führen jährlich in den Floitengrund. Von dort aus ging es über die Mönchnerscharte und die Berliner Hütte bis nach Breitlahner. „Eine beachtliche Strecke, die so manchen an seine Grenzen bringt, auch wenn die meisten gemütlich unterwegs waren“, erklärt Ortsvorsteher **Rudolf Klausner**, der gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr Ginzling den Steinbockmarsch organisiert. Der Sieger traf nach 2:58 im Ziel beim Gasthaus Breitlahner ein, völlig entspannt und mit einem Lächeln im Gesicht. „Wandern erfreut sich immer größerer Beliebtheit“, erklärt der Obmann des TVB Mayrhofen, **Andreas Hundsbichler**. „Wanderer wissen, dass es sich lohnt, ein wenig früher aufzustehen. Denn am Morgen gehört ihnen die Natur noch alleine und das haben immer mehr junge Menschen für sich entdeckt.“



Tourismusverband Mayrhofen/Hippach,
MMag. Philipp Jurschitz
Dursterstr. 225
A-6290 Mayrhofen
Tel: 0043 (0) 5285/6760-124
Fax: 0043 (0) 5285/6760-33
philipp.jurschitz@mayrhofen.at



GENÜSSLICH WANDERN UND FESTE FEIERN

Gemütlichkeit stand beim Naturparkwandertag im Vordergrund. Mit den Wanderführern des Naturparks ging es ebenso in die Floite, mit Haltepunkten an der Tristenbachalm und der Steinbockhütte. Auf der Tristenbachalm konnten Genuss-Wanderer ihr eigenes Kräutersalz herstellen, an einer Lamaführung teilnehmen und die Tiere aus dem Floitenbach näher untersuchen. Beim abschließenden Naturparkfest und der Siegerehrung des Steinbockmarsches gab es einen gemütlichen Ausklang mit der Ofenbankmusik, einem kleinen Bauernmarkt und einer Kletterhüpfburg mit einem Natur-Sinnesparcours für Kinder. „Ein gelungenes und einfach nettes Fest, bei dem für jeden etwas dabei war“, freut sich Naturpark-Geschäftsführer **Matthias Danninger**. „Nächstes Jahr werden die Events sicher wieder gemeinsam stattfinden.“ Apropos nächstes Jahr: Nächster Termin für den Steinbockmarsch ist der 18. August 2012, an dem das Wandern wieder im Zeichen des Steinbocks steht. Das Tier ist übrigens, wenn auch nur als Holzfigur, die lohnende Trophäe für ganz besonders treue Teilnehmer des Marsches. Mit ein wenig Glück begegnet man den edlen Tieren in der beeindruckenden Bergwelt der Zillertaler Alpen.

BU: Bild 1: Wandern erfreut sich besonders bei jungen Menschen größter Beliebtheit.

Bild 2: Ortsvorsteher Rudolf Klausner präsentiert die Trophäe für treue Marschierer.

Bild 3: Das Panorama am Schwarzsee ist einfach atemberaubend. Im Bild (v.l.) sind Schwarzensteingletscher, Horngletscher und Waxegg-Gletscher zu sehen.

Bild 4: 225 Wanderer waren beim 43. Steinbockmarsch am Start. Gemütlich fast schon meditativ war die Stimmung am Schwarzsee.

Foto: Norbert Freudenthaler



Tourismusverband Mayrhofen/Hippach,
MMag. Philipp Jurschitz
Dürsterstr. 225
A-6290 Mayrhofen
Tel: 0043 (0) 5285/6760-124
Fax: 0043 (0) 5285/6760-33
philipp.jurschitz@mayrhofen.at